

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 19 (1912)
Heft: 37

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einſiedeln, 13. Sept. 1912. || Nr. 37 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold der Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hiltirch, Herr Lehrer J. Seib, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einſiedeln. **Einfendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Ridenbach, Verlagsbuchhandlung, Einſiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Leisch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Der Pessimismus in der Erziehung. — Aus dem Kanton St. Gallen. — Haus-Instrumente. — Um die Lehrer-Beoldungsfrage herum. — Ein bischöfliches Buch. — Korrespondenzen. — Literatur. — Von unserer Krankenkasse. — Briefkasten der Redaktion.

Der Pessimismus in der Erziehung.

H. Amberg, Kurat in Sursee.

Nicht die professionellen Pessimisten sollen uns hier beschäftigen. Diese stellen ja alles und jedes auf Erden als schlecht, als verfehlt, als verpfuscht hin, und kraft ihrer „Weltanschauung“ möchten sie am liebsten mit dem Bestehenden je eher, wie lieber abfahren.

Neben der soeben genannten Menschengattung ist die nicht geringe Zahl der praktischen Pessimisten zu erwähnen. Sie, die Schwarzseher, die ängstlichen, zu übertriebener Sorge geneigten Seelen, welche den Dingen stets die üble Seite abgewinnen und sich der Mut- und Hoffnungslosigkeit in die Arme werfen, wo tüchtiges Zugreifen, entschiedenes Handeln am Plage wäre, stiften im Leben großes Unheil.

Daß diese Erscheinung auch auf dem Gebiete der Erziehung sich zeigt, ja gerade hier besonders häufig hervortritt, wird keiner bestreiten,